

Der Vorsitzende

An
die Mitglieder des Senats
sowie deren Stellvertreterinnen und Stellvertreter

nachrichtlich:
Hochschulöffentlichkeit

die Mitglieder des Präsidiums
die Dekane der Fakultäten I – III
die Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte
die Vertreterin des Gesamtpersonalrats

im Hause

Protokoll
der 53. Sitzung des Senats der Leuphana Universität Lüneburg
(4. Sitzung im Sommersemester 2010)
am 21. Juli 2010, um 14.30 Uhr, im Senatssaal (10.225 UC)
- Mit Änderungen unter TOP 8 und TOP 9 am 22.09.2010 genehmigt -

Zur Sitzung war eingeladen worden mit Schreiben vom 14. Juli 2010.

Vorsitz:	Spoun	Beginn:	14.30 Uhr
Protokoll:	Lauer	Ende:	18.00 Uhr

Als Senatsmitglieder waren anwesend:

<i>Professorengruppe</i>	<i>Mitarbeitergruppe</i>	<i>MTV-Gruppe</i>	<i>Studierendengruppe</i>
Fischer	Guder	Holtorf	Cohrs
Henschel	Schormann	Steffen	J. Engelke
Hohlbein		Viehweiger	Johannsen
Kahle			Fabian (TOP 11)
Karsten			
Kowalewski			
Lohmann			
Ruck			
Runkel			
Schleich			

entschuldigt:	Garbe, Nitsche, Wagner, Barth, Pez, Wein, Sturm
ferner anwesend:	Vizepräsident Oermann, Dekan der Fakultät III, Studiendekanin und Studiendekan Fak. I, die Frauen- u. Gleichstellungsbeauftragte, Vertreter Personalrat
Gäste:	Hochschulöffentlichkeit Beck (TOP 9), Degenhart (TOP 11), Fegebank (TOP 9), Heuser (TOP 5), O'Sullivan (TOP 11), Roose (TOP 11), von Salisch (TOP 11), Weinhold (TOP 11), Schubert (TOP 10)

**TOP 1 REGULARIEN****1.1 Arbeitsfähigkeit**

P Spoun begrüßt die ordentlichen und beratenden Mitglieder des Senats sowie die anwesende Hochschulöffentlichkeit. P Spoun stellt das ordnungsgemäße Zustandekommen der Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

1.2 Tagesordnung

Die Tagesordnung wird wie folgt beschlossen.

1. Begrüßung und Regularien
 2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung am 16. Juni 2010
 3. Mitteilungen
 4. Anfragen
 5. Entwurf der Zielvereinbarung zwischen der Leuphana Universität Lüneburg und dem MWK; hier: Stellungnahme des Senates
 6. Fakultätsübergreifender Prüfungsausschuss für das Leuphana-Semester und das Komplementärstudium im Leuphana Bachelor; hier: Benennung eines neuen Mitglieds
 7. Zweite Änderung der Anlage 5 Leuphana Semester zur Rahmenprüfungsordnung für den Leuphana Bachelor
 8. Anlagen zur Rahmenprüfungsordnung für die weiterbildenden Masterstudiengänge der Leuphana Professional School; hier: Beschlussfassung durch den Senat
 9. Lehrangebot WS 2010/2011
 - a) Leuphana Semester
 - b) Komplementärstudium für den Leuphana Bachelor
 - c) Komplementärstudium für die Masterprogramme der Leuphana Graduate School
 10. Neufassung Stipendienordnungen
 - a) Neufassung der Ordnung über die Vergabe von PostdoktorandInnenstipendien/Habilitationsstipendien an der Leuphana Universität Lüneburg
 - b) Neufassung der Ordnung über die Vergabe von Promotionsstipendien an der Leuphana Universität Lüneburg
 11. Stellungnahme des Senats zu Berufungsverfahren – nicht öffentlich –:
 - a) Berufungsvorschlag für die Professur „Pädagogische Psychologie“
 - b) Berufungsvorschlag für die Professur „Englische Sprachwissenschaft“
 - c) Berufungsvorschlag für die Professur „Didaktik des Englischen“
 - d) Berufungsvorschlag für die Professur „Didaktik der deutschen Sprache“
 - e) Berufungsvorschlag für die Professur „Deutsche Literaturwissenschaft“
 - f) Berufungsvorschlag für die Professur „Personal- und Organisationspsychologie“
 - g) Berufungsvorschlag für die Professur „Empirische Bildungsforschung“
 - h) Berufungsvorschlag für die Professur „Didaktik der Naturwissenschaften“
 - i) Berufungsvorschlag für die Professur „Mathematikdidaktik“
 - j) Berufungsvorschlag für die Professur „Allgemeine Erziehungswissenschaft“
 - k) Berufungsvorschlag für die Professur „Evangelische Theologie“
 - l) Berufungsvorschlag für die Professur „Integrated Financial Risk Management“
 - m) Berufungsvorschlag für die Professur „Nachhaltigkeitsrecht“
 12. Verschiedenes
- einstimmig**

TOP 2 GENEHMIGUNG DES PROTOKOLLS DER SITZUNG VOM 16.06.2010

Das Protokoll der Sitzung des Senats am 16.06.2010 wird mit folgender Ergänzung unter TOP 3.14 genehmigt:
„Die Zahl der Plätze im Studierendenparlament wurden von 28 Sitze auf 16 Sitze verringert.“
einstimmig

Das Protokoll der vertraulichen Sitzung des Senats am 16.06.2010 wird ohne Änderungen genehmigt.
einstimmig

**TOP 3 MITTEILUNGEN**

- 3.1** Die neugewählten, ab dem 1.10. amtierenden Fakultätsräte sind am 07.07. zu ihren konstituierenden Sitzungen zusammengetreten. Als Dekane wurden gewählt:
Fakultät „Wirtschaft“: Prof. Dr. Thomas Wein
Fakultät „Nachhaltigkeit“: Prof. Dr. Wolfgang Ruck
Fakultät „Kultur“: Prof. (apl.) Dr. Peter Pez
P Spoun gratuliert den Gewählten. In der Fakultät „Bildung“ wurde die Wahl vorerst zurückgestellt.
- 3.2** Margit Kießlich, bisher Referentin für Studium und Lehre, hat mit Wirkung vom 01.07. die Leitung des Studierendenservices übernommen.
- 3.3** Prof. Dr. Jens Newig (Fakultät III) hat mit dem Projekt „Die Bedeutung von Skalen für die demokratische Legitimität und Effektivität partizipativer Governance. Eine vergleichende Untersuchung der Institutionalisierung von Flussgebietsmanagement durch die EG-Wasserrahmenrichtlinie“ Drittmittel in Höhe von 143.500 € (Laufzeit drei Jahre) bei der DFG eingeworben.
- 3.4** Die Leuphana Universität hat gemeinsam mit den anderen Niedersächsischen Hochschulen den Zukunftsvertrag II mit dem Land Niedersachsen am 22. Juni unterzeichnet. Der Vertrag ist ab 2011 gültig und läuft bis 2015.
- 3.5** Der Stiftungsrat hat in seiner Sitzung am 16.07. Dr. Volker Meyer-Guckel zum neuen Vorsitzenden gewählt. Auf der Sitzung wurden unter anderem die Berufungsverfahren intensiv besprochen. Zum Thema „Bau“ hat der Stiftungsrat das Präsidium der Leuphana beauftragt, die weiteren Schritte zum Ausbau des Leuphana-Campus einzuleiten. Es votierte dabei für die Weiterführung des ÖPP-Projekts (öffentlich-private Partnerschaft) zu Bau und Betrieb durch einen privaten Partner. Außerdem bekräftigte der Stiftungsrat ebenso wie zuvor schon das Präsidium die Planungen der Universität für den geplanten Ausbau der Lehrerbildung in Lüneburg.
- 3.6** Die Zentrale Evaluations- und Akkreditierungsagentur Hannover hat der Leuphana am 15.06. mitgeteilt, dass die Ständige Akkreditierungskommission (SAK) die Akkreditierung der Lüneburger Lehramtsstudiengänge beschlossen hat. Schon bisher war durch das Aussetzen der Akkreditierung der Übergang vom Bachelor- zum Masterstudium und vom Studium in den Vorbereitungsdienst gewährleistet. Dies ist nun durch die Akkreditierung gesichert. Die Kommission hat mit ihrem Votum einige Empfehlungen zur weiteren Verbesserung des vorgelegten Konzepts verbunden. Hierzu gehören u.a. die Überarbeitung einiger Modulbeschreibungen, eine stärkere interdisziplinäre Zusammenarbeit und eine weitere Internationalisierung der Studienangebote. Die Empfehlungen werden geprüft und umgesetzt, sobald eine ausführliche Rückmeldung der Akkreditierungsagentur vorliegt.
- 3.7** Bewerberzahlen College (Stand 15.07.): Insgesamt liegen über 11.000 Bewerbungen vor, die formal aber noch ungeprüft sind. Unter Berücksichtigung der Mehrfachbewerbungen für einzelne Fächer entspricht das einer Zahl von faktisch rund 7.000 Bewerberinnen und Bewerber. Damit sind die Zahlen etwa so hoch wie in den Vorjahren.
Besonders erfreulich ist die Entwicklung in den Major-Fächern:
- Wirtschaftspsychologie: Bewerbungen wie schon im Vorjahr auf einem Rekordniveau (1.062 Bewerbungen auf rd. 80 Plätze)
- Kulturwissenschaften: Anstieg gegenüber dem Vorjahr um 4%, nachdem die Zahlen zuvor drei Jahre in Folge rückläufig gewesen waren.
- Umweltwissenschaften: Anstieg von 13% gegenüber dem Vorjahr.
Beim Lehramt ist Deutsch das beliebteste Fach mit über 1.000 Bewerbungen.
- 3.8** P Spoun informiert über aktuelle Baumaßnahmen auf dem Campus:
Mitte August wird vor der Mensa der Bau eines neuen Gebäudes für den technischen Gebäudedienst beginnen. Teil der Maßnahme ist auch der Neubau einer Parkpalette. Ziel ist die Anpassung der Gesamtzahl der Parkplätze auf dem Campus, da die Universität aufgrund der Erhöhung der Nutzfläche durch die Dachgeschossausbauten eine höhere Parkplatzzahl gegenüber der Stadt nachweisen muss. Im August wird das Foyer der Bibliothek zu einem „Lernzentrum“ nach Plänen von Carl-Friedrich von Mansberg ausgebaut, um zusätzliche Arbeitsplätze für Studierende zu schaffen. Es laufen derzeit die Vorbereitungen für einen Ausbau des Hochschulsports und die Einrichtung einer angegliederten Kindertagesstätte. Die Baumaßnahmen zum Ausbau der Dachgeschosse Gebäude (DG) 5 und Gebäude 6 laufen planmäßig. Fertigstellung ist derzeit für Februar 2011 bzw. Mai 2011 geplant. DG 11 ist der Ausbau fertig gestellt wurden. Auf dem Campus wird derzeit das Fernwärmenetz saniert. Auch diese Arbeiten laufen planmäßig.
- 3.9** Frau Dudeck weist auf die von der Leuphana organisierte internationale wissenschaftliche Konferenz "Von der Internationalisierung zur transkulturellen Wissenschaft", die vom 16.09.-18.09. stattfinden wird, hin. Gäste werden hier u.a. die Ministerin Professorin Dr. Johanna Wanka und die ehemalige Bundestagspräsidentin Prof. Dr. Rita Süßmuth sein. Die Konferenz wird organisiert von Frau Prof. Dr. Christa Cremer-Renz, Frau Dr. Bettina Jansen-Schulz und Frau Anne Dudeck.
- 3.10** Frau Karsten weist auf den Fachtag Sozialdidaktik hin, der am 17.09. stattfinden wird.



TOP 4 ANFRAGEN

4.1 Schriftliche Anfragen

Es liegen keine schriftlichen Anfragen vor.

4.2 Mündliche Anfragen

Herr Johannsen meldet einige mündliche Anfragen der studentischen Senatoren an und entschuldigt sich, dass diese nicht schriftlich vorher eingegangen sind. In Zukunft werde man dieses wieder machen.

Herr Johannsen merkt an, dass in der Broschüre zum weiterbildenden Bachelor „Musik in der Kindheit“ vermerkt sei, dass sich als Kosten für den Studiengang u.a. der „normale“ Semesterbeitrag von 230 EUR ergibt. Der Betrag liege aber bei 248,08 Euro. Herr Johannsen fragt an, wie es zu diesem Unterschied komme.

P Spoun teilt mit, dass der Studiengang „Musik in der Kindheit“ in der Professional School organisiert werde. Für Teilzeitstudiengänge mit Elementen des Fernstudiums ergeben sich oftmals andere Werte. Man halte sich hier aber selbstverständlich an das allgemeine Verfahren der Hochschule.

Herr Johannsen fragt an, warum es bzgl. der Stiftungsratssitzung keine Kommunikation zwischen Studierenden und Stiftungsrat gegeben hat.

P Spoun erläutert, dass es einen ausführlichen Austausch auf der vorherigen Sitzung gab. Der Stiftungsrat hatte sich dafür entschieden, dass die Sitzung im Juli nur an einem Tag stattfinden sollte. Darüber hinaus wurden die Stellungnahmen der studentischen Vertreterinnen und Vertreter dem Stiftungsrat übermittelt.

Herr Fabian fragt an, warum der Stiftungsrat im Bergström tagte und wer die Kosten dafür übernimmt.

P Spoun teilt mit, dass dies mit den hohen Temperaturen und der damit verbundenen schlechten Luft im Senatsaal zu tun hatte. Die Kosten wird die Universität tragen.

Herr Johannsen fragt nach dem Stand zu den Härtefallregelungen.

P Spoun erläutert, dass nach dem Termin zwischen Verwaltungsmitarbeiterinnen und –mitarbeitern der AStA informiert wurde. Gleichfalls hat P Spoun auf dem AStA-Gespräch am 13.07. die Situation geschildert: Wenn sich die Studierenden im Prüfungsverfahren befinden, also während der Immatrikulation eine Prüfung begonnen haben, besteht ein Rechtsanspruch auf Fortsetzung der Prüfung bis zum endgültigen Bestehen oder Nichtbestehen der Prüfung auch nach Auslaufen des Studiengangs. Härtefallanträge sind an den zuständigen Prüfungsausschuss zu stellen.

Herr Johannsen fragt nach dem Stand der Bewerbungsverfahren in der Lehrerbildung. Er fragt, wie der Zeitplan für jene Verfahren ist, die noch nicht eingeleitet sind.

P Spoun erläutert, dass sich die Berufungskommissionen für die Cluster IV (Sportwissenschaften, Sport- und Bewegungsdidaktik, Musikdidaktik) und Cluster V (Politikdidaktik und Sozialdidaktik) in der Bildung befinden. Man werde danach so schnell wie möglich den Prozess vorantreiben.

Herr Bohlens bittet Herr Spoun um eine Einschätzung über das nationale Stipendienprogramm des BMBF.

P Spoun erläutert, dass das Programm auf der HRK-Sitzung in Berlin sehr kritisch betrachtet wurde. Vor allem der Punkt, dass die Hochschulen für die Stipendien private Mittel einwerben sollen, ist mitunter für Universitäten außerhalb der wohlhabenden Regionen schwer zu realisieren. Man werde als Hochschule abwarten, wie genau die Gesetzeslage ist.

Herr Fabian weist auf einen Artikel der Landeszeitung „Libeskind's Geschenk ist nicht kostenlos“ vom 13. Juli hin. Hier heiße es, dass Herr Libeskind eine Auftragssumme von 200.000 EUR für Beratungen bekommen habe. Herr Fabian fragt an, wie es dazu komme und ob die Stelle ausgeschrieben gewesen wäre?

P Spoun erläutert, dass es für das ÖPP-Verfahren eine Reihe von Gutachten notwendig sind. Ein Auftrag ging hier auch an das Büro Libeskind. Dabei richtet sich die Vergabe nach den geltenden Vorschriften.

Herr Gehnen äußert seine Freude über die Akkreditierung des Lehramts. Er fragt nach der Möglichkeit sich mit den Abschlüssen nun auch außerhalb Niedersachsens für das Referendariat zu bewerben.

P Spoun weist darauf hin, dass auch vorher schon ein Übergang in den Vorbereitungsdienst gesichert war. Bezüglich unterschiedlicher Bundesländer ist hier die Landeshoheit zu beachten auf welche die Universität



keinen Einfluss hat.

TOP 5 ENTWURF DER ZIELVEREINBARUNG ZWISCHEN DER LEUPHANA UNIVERSITÄT LÜNEBURG UND DEM MWK; HIER: STELLUNG-NAHME DES SENATES

(Drs. Nr. 222/53/4 SoSe 2010)

P Spoun erläutert den Sachstand und begrüßt Frau Heuser zu diesem Tagesordnungspunkt. Eine Stellungnahme des Personalrates zu den Zielvereinbarungen 2010-2012 wird verteilt (Anlage I). Der Senat diskutiert den vorliegenden Entwurf.

In der Diskussion werden folgende Punkte festgehalten:

- Bei den übergreifenden Zielen (S. 2/3) sollte der Stellungnahme des Personalrates gefolgt und ein Passus aufgenommen werden, in dem die „Identifikation der Beschäftigten mit der Universität, die nur gelingt, wenn die Beschäftigten ihre Universität als ein zeitgemäßes, gestaltbares Unternehmen erleben, in dem ihre Rechte gesichert sind und ihre Beteiligung erwünscht ist“ als Ziel genannt wird.
- Auf S. 7, 2. Abs. erster Spiegelstrich muss „Bachelor“ durch „Bachelord“ ersetzt werden.
- Im Punkt Stärkung der Lehrerbildung (Kap. 5, S. 10), sollte ergänzt werden, dass man eine ideelle Förderung des akademischen Nachwuchses in der Lehrerbildung vor allem der Fachdidaktik anstrebe.
- Auf S. 11 sollte zum Pilotbereich statt der Bezeichnung „Wirtschaftspädagogik“ der Begriff „Didaktik der Wirtschaft“ verwendet werden, um deutlich zu machen, dass das Projekt keine Beeinträchtigung des berufspädagogischen Bereichs zur Folge hat.
- Der Stellungnahme des Personalrats soll gefolgt werden und eine Formulierung aufgenommen werden, die besagt, dass die laufende Verwaltungsreform durch ein umfassendes Konzept zur systematischen Personalentwicklung auf Grundlage eines Organisations- und Stellenplans unterstützt wird.
- S. 13, 2. Abs., 1. Spiegelstrich sollten bei der Steigerung des Anteils der Frauen auch die wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen genannt werden.
- S. 14, 2. Abs.: Betreffend der Schwerbehindertenquote soll den gesetzlich vorgeschriebenen 5% gefolgt werden.
- Der Bereich Transfer/Professional School sollte in den Abschnitt 6 Qualitätsentwicklung mit aufgenommen werden.

Der Senat nimmt den Entwurf der Zielvereinbarung 2010 bis 2012 zwischen der Leuphana Universität Lüneburg und dem Niedersächsischen Ministerium für Wissenschaft und Kultur in der Fassung gem. § 41 Abs. 3 NHG mit den o.g. Anmerkungen zustimmend zur Kenntnis.

15:0:3

TOP 6 FAKULTÄTSÜBERGREIFENDER PRÜFUNGS-AUSSCHUSS FÜR DAS LEUPHANA-SEMESTER UND DAS KOMPLEMENTÄRSTUDIUM IM LEUPHANA BACHELOR; HIER: BENENNUNG EINES NEUEN MITGLIEDS

(Drs. Nr. 206/53/4 SoSe 2010)

P Spoun erläutert den Sachstand und bittet die Statusgruppe der Professorinnen und Professoren zur Abstimmung.

Der Senat folgt dem Votum der Studienkommission der Fakultät III und wählt Herrn Prof. Dr. Ohler als Mitglied in den Prüfungsausschuss für das Leuphana-Semester und das Komplementärstudium im Leuphana Bachelor.

9:0:0

TOP 7 ZWEITE ÄNDERUNG DER ANLAGE 5 LEUPHANA SEMESTER ZUR RAHMENPRÜFUNGSORDNUNG FÜR DEN LEUPHANA BACHELOR

(Drs. Nr. 224/53/4 SoSe 2010)

P Spoun erläutert den Sachstand. Es wird vorgeschlagen, das Modul „Mathematik für Wirtschaftsinformatiker/innen“ in „Mathematik für Wirtschaftsinformatik“ umzubenennen.

Der Senat beschließt gem. § 41 Abs. 1 NHG die Änderung der Anlage 5 Leuphana Semester zur Rahmenprüfungsordnung für den Leuphana Bachelor gem. Drs.Nr.: 224/53/4 SoSe 2010 mit der Umbenennung des Moduls „Mathematik für Wirtschaftsinformatiker/innen“ in „Mathematik für Wirtschaftsinformatik“.



18:0:0

TOP 8 ANLAGEN ZUR RAHMENPRÜFUNGSORDNUNG FÜR DIE WEITERBILDENDEN MASTERSTUDIENGÄNGE DER LEUPHANA PROFESSIONAL SCHOOL; HIER: BESCHLUSSFASSUNG DURCH DEN SENAT
(Drs. Nr. 208/53/4 SoSe 2010)

P Spoun erläutert den Sachstand. Ergänzend wird festgehalten, dass der entsprechende Studiengangsleiter ebenfalls auf dem Zeugnis unterschreiben soll.

Der Senat beschließt gemäß § 41 Abs. 1 Satz 1 NHG die Anlagen zur Rahmenprüfungsordnung für die weiterbildenden Masterstudiengänge der Leuphana Professional School in der Fassung gem. der Drs. Nr.: 207/53/4 SoSe 2010 mit der Ergänzung, dass im Studiengang Sustainability Management (MBA) der zuständige Studiengangsleiter zusätzlich zum Präsidenten und Vorsitzenden des Prüfungsausschusses das Zeugnis und die Urkunde unterschreibt.

18:0:0

TOP 9 LEHRANGEBOT WS 2010/2011
(Drs. Nr. 207/53/4 SoSe 2010)

P Spoun erläutert den Sachstand und begrüßt Frau Beck und Frau Fegebank zu diesem TOP.
In der anschließenden Diskussion werden die folgenden Punkte genannt:

- Von Seiten der Studierenden wird auf die in der Praxis unterschiedlichen Anforderungen in dem Modul „Verantwortung“ hingewiesen.
- Es wird angeregt, dass es hochschuldidaktische Weiterbildungen für Lehrende im Leuphana Semester gibt.
- Es sollen Maßnahmen ergriffen werden, um die Zahl der externen Lehraufträge zu verringern.

Der Senat fasst folgende Beschlüsse im Block:

Der Senat beschließt das Lehrangebot WS 2010/2011

- für das Leuphana Semester für den Leuphana Bachelor in der Fassung gem. Drs. Nr.: 207/53/4 SoSe 2010.
- für das Komplementärstudium für den Leuphana Bachelor in der Fassung gem. Drs. Nr.: 207/53/4 SoSe 2010.
- für das Komplementärstudium für die Masterprogramme der Leuphana Graduate School in der Fassung gem. Drs. Nr.: 207/53/4 SoSe 2010.

18:0:0

P Spoun dankt Frau Beck und Frau Fegebank für Ihre Arbeit.

TOP 10 NEUFASSUNG STIPENDIENORDNUNGEN
(Drs. Nr. 223/53/4 SoSe 2010)

P Spoun erläutert den Sachstand. Er begrüßt Frau Schubert zu diesem TOP.

Der Senat beschließt gem. § 41 Abs. 1 NHG die

- Ordnung über die Vergabe von Promotionsstipendien an der Leuphana Universität Lüneburg
 - Ordnung über die Vergabe von PostdoktorandInnenstipendien/Habilitationsstipendien an der Leuphana Universität Lüneburg
- in der Fassung gem. Drs. Nr.: 223/53/4 SoSe 2010.*

18:0:0

TOP 11 STELLUNGNAHME DES SENATS ZU BERUFUNGSVERFAHREN – NICHT ÖFFENTLICH – :

S. vertrauliches Protokoll.

**TOP 12****VERSCHIEDENES**

P Spoun bittet die Mitglieder des Senats den 22.09. für eine vorsorgliche Senatssitzung einzuplanen.
Es liegen keine weiteren Wortmeldungen vor. P Spoun dankt den Anwesenden für die Beratungen und schließt die Sitzung um 18:00 Uhr.

P Spoun
- Vorsitz -

Jan-Hendrik Lauer
- Protokoll -